

Pressemitteilung 28.8.2006

Open Air Judo zum mitmachen mit Arashi Berlin

In Berlin fand das 13. Berliner Kinder- und Jugendfestival 2006 im Reiterstadion des Olympiaparks Berlin statt.

Mit einem furiosen Finale ging am Sonntagabend das 13. Berliner Kinder- und Jugendfestival zu Ende. Während auf der Bühne Radio Teddy mit Tausenden Besuchern und Stars wie Lou Bega und Hot Banditoz den ersten Geburtstag des Senders feierte, nutzten noch einmal wie an den Tagen zuvor ganz viele Kids die mehr als 100 Sport-, Spiel, Kreativ- und Funangebote auf dem Gelände im Olympiapark. Rund 180.000 kleine und große Berliner und auch Brandenburger Gäste kamen an den vier Veranstaltungstagen ins Reiterstadion. Die Veranstalter - Juventus Deutschland e.V. – Verein zum Schutz für Kinder und Jugend sowie Landessportbund und Sportjugend Berlin – zeigten sich mit dem Angebot der Freizeitmöglichkeiten wie auch dem Ansturm an Besuchern sehr zufrieden.



Unter dem Motto **"Judo zum anfassen"**, machten die Arashi Crocodiles von Arashi JKC Berlin e.V. unter Leitung von Johannes Meißner (7.Dan) zum 3. Mal in Folge Werbung für den Judo-Sport in Berlin. In einem großen Zelt (100 m²) wurde Judomatten 10 x 10 m ausgelegt, auf der einer Wettkampffläche von 5 x 5 m wurde dann am Sonnabend das Turnier ausgetragen. Was dem Verein sehr entgegen kam, war das der Veranstalter das Zelt kostenlos stellte. Jeden Tag gab es im Zelt Vorführungen der Arashi Crocodiles die im Alter von 7-15 Jahre waren, danach wurde ein Training mit Gästen unter dem Motto „Judo zum mitmachen“ angeboten.

Hier zeigte sich wie groß das Interesse der Kids, aber der der Eltern an dieser Sportart ist.

Arashi stellte Jacken und Gürtel für die Kids zur Verfügung, so dass das darauf folgende Training(ca. 30 Min.) den kleinen sowie großen Kids sehr viel Spaß machte. Als Co-Trainer fungierten diesmal die Arashi Crocodiles, sie halfen und gaben Tipps.

Am letzten Tag waren permanent alle Jacken und Gürtel zum mitmachen vergeben, so dass die Kleinen auch ohne Judo-Outfit mitmachten!

Beim 1. Juventus Cup (japanische Turnier) war die Teilnehmerzahl aus den Berliner Vereinen noch sehr verhalten, es lag aber vielleicht auch an den Ferien bzw. Feriende. Trotzdem war das Zuschauerinteresse sehr groß. Die Wettkämpfe wurden von weiß-gelb - bis grün Gurt und in den Jahrgängen 93-99 ausgetragen.

Auch hier waren die Wettkämpfer von Arashi wieder aktiv dabei.

So dass die Arashi-Kids zum Abschluss der Ferien ein indirekten Trainings-Camp hatten.

Am Sonntag gab es für die Arashi-Kids noch Unterstützung durch zwei Wettkämpfer (A.Burgard und M.Büttner) aus dem Berliner U17 Kader, die am Abend vorher erst aus dem Traininglager mit Frank Möller zurückkamen.



Im nächsten Jahr plant Arashi und Juventus auf alle Fälle wieder ein Turnier.

FAZIT:

Ob Judo-Turnier, Judo-Vorführungen oder "Judo zum mitmachen", das Interesse war riesig! Es herrscht ein großer Informationsbedarf zum Thema "Judo" und zeigt, dass hier noch mehr Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden muss.

Infos:

Mehr Infos und Bilder zum Festival und Arashi JKC Berlin e.V. unter www.arashi-berlin.de

Mehr Infos zum 13. Berliner Kinder- und Jugendfestival unter www.kids-network.de,

Mehr Infos zu Juventus Deutschland Verein zum Schutz für Kinder und Jugend e.V. unter www.juventus-verein.de

Bilder/Text : M.B.

Arashi JKC Berlin e.V.

Michael Büttner